



Das **Alpenraumprogramm**  
präsentiert

## Alp-Water-Scarce



Ko-finanziert durch den  
Europäischen Fonds für  
Regionale Entwicklung

# Alp-Water-Scarce

## Strategien gegen Wasserknappheit in den Alpen

Die Alpen sind die Wassertürme Europas. Bislang waren nur kleine Gebiete über einen begrenzten Zeitraum von Wassermangel betroffen. Der Klimawandel verschärft das Problem und erfordert neue Anpassungsstrategien.

Alp-Water-Scarce hat Instrumente entwickelt, um das Risiko von Wasserknappheit zu verringern, Entscheidungsträger zu unterstützen und das Wassermanagement langfristig zu verbessern. Klimaszenarien ermöglichen Vorhersagen über die Verfügbarkeit der Ressource Wasser und bilden die Basis für Empfehlungen an Wassermanager und Politiker in den betroffenen Gebieten.

### Ergebnisse

- + Frühwarnsysteme in Kärnten (A), Arly (F), Piave (I) und Slowenien
- + Richtlinie: Monitoring und Modellierung von alpinen Wasserressourcen
- + GIS-basierter Atlas mit Informationen zu den 23 Pilotregionen

**EU-Förderung EFRE** ..... mehr als 2.827.000 €  
**Projektdauer** ..... 10.2008 - 10.2011

### Partner

Université de Savoie, Institut de la Montagne .....	FR
Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 .....	AT
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 19A .....	AT
Bundesanstalt für Agrarwirtschaft .....	AT
Paris Lodron Universität Salzburg, Zentrum für Geoinformatik .....	AT
Bundesamt für Umwelt .....	CH
Eidg. Anst. für Wasserversorgung, Abwasserreinig. u. Gewässerschutz ...	CH
Conseil Général de la Savoie .....	FR
Société d'Economie Alpestre .....	FR
Agenzia di Sviluppo Gal Genovese .....	IT
Agenzia Reg. per la Prevenzione e Protezione dell'Ambiente del Veneto	IT
Provincia Autonoma di Trento, Dipartimento Urbanistica e Ambiente .....	IT
Provincia di Alessandria .....	IT
Uncem Delegazione Piemontese .....	IT
Geološki Zavod Slovenije .....	SI
KGZS- Kmetijsko gozdarski zavod Maribor .....	SI
Nacionalni Inštitut za Biologijo .....	SI

[www.alpine-space.eu/alpwaterscarce](http://www.alpine-space.eu/alpwaterscarce)



**KLIMAWANDEL**

**WETTBEWERBS- UND  
INNOVATIONSFÄHIGKEIT  
VON KMU**

**INTEGRATIVES  
WACHSTUM**

**KLIMAVERTRÄGLICHE  
WIRTSCHAFT UND  
ENERGIEEFFIZIENZ**



**RESSOURCENEFFIZIENZ UND  
ÖKOSYSTEMMANAGEMENT**

**NACHHALTIGER TRANSPORT  
UND MOBILITÄT**

EUROPEAN TERRITORIAL COOPERATION

